

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0071/2020
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	04.06.2020	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 21.11.2019 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung

Zu TOP Ö 8

Förderung der Mädchenberatungsstelle (Frauen helfen Frauen e.V.) ab 01.01.2020
(DR-Nr. 0509/2019)

Der ASWDG hat einstimmig die dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgende **Beschlussempfehlung** für den JHA beschlossen:

1. **Der JHA beschließt die Förderung der Mädchenberatungsstelle aus Mitteln der Jugendhilfe gemäß § 28 SGB VIII ab dem 01.01.2020, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Nachtrag zum Haushaltsplan 2020.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Träger (Frauen helfen Frauen e.V.) sowie den teilnehmenden öffentlichen Trägern der Gesundheits- und Jugendhilfe innerhalb des Rheinisch-Bergischen Kreises abzuschließen.**

Der Jugendhilfeausschuss ist in seiner Sitzung am 28.11.2019 dieser Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt.

Zu TOP Ö 9

Weiterführung der Maßnahme „ExAzubiTreff“ durch die GL Service gGmbH
(DR-Nr. 0472/2019)

Der ASWDG hat einstimmig den folgenden **Beschluss** gefasst:

Zur Weiterführung der Maßnahme „ExAzubiTreff“¹ in den Jahren 2019 und 2020 durch die GL Service gGmbH wird aus Mitteln des Integrationskonzeptes vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel ein Zuschuss in Höhe von 23.900 € pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 10 Weiterführung der Maßnahme „Mädchen- und Frauengruppe Power-Frauen“ der Initiative „180°Wende“
(DR-Nr. 0490/2019)

Der ASWDG hat einstimmig, bei einer Enthaltung des Vertreters der mitterechts-Fraktion, folgenden **Beschluss** gefasst:

Zur Weiterführung der „Mädchen- und Frauengruppe Power-Frauen“ der Initiative „180°Wende“ im Jahr 2020 wird vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel ein Zuschuss in Höhe von 7.000 € zur Verfügung gestellt.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 11

Weiterführung des Projektes „Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung junger Frauen“ durch die Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe)
(DR-Nr. 0492/2019)

Der ASWDG hat einstimmig folgenden **Beschluss** gefasst:

Zur Weiterführung des Projektes „Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung junger Frauen“ durch die Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe) wird aus Mitteln des Integrationskonzeptes vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel im Jahr 2020 einem Zuschuss in Höhe von 1.192,- € zugestimmt.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 12

Antrag auf Weiterführung der Maßnahmen „DeutschLernTreff“ und „Kinderbetreuung im DeutschLernTreff“ für Frauen in der KiWo durch die GL-Service gGmbH
(DR-Nr. 0500/2019)

Der ASWDG hat einstimmig folgenden **Beschluss** gefasst:

¹ exAzubis sind Auszubildende und ehemalige Auszubildende bzw. ausgebildete Personen

**Der Gewährung eines Zuschusses für die Weiterfinanzierung des „DeutschLernTreffs“, einem Alphabetisierungskurs sowie eines niederschweligen Deutschkurses für Frauen mit gleichzeitiger Kinderbetreuung, wird aus den Mitteln des Integrationskonzeptes, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel für das Jahr 2020, zugestimmt.
Die Kosten belaufen sich auf 2.576,- €.**

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 14

Anregungen aus dem Seniorenbeirat
(DR-Nr. 0525/2019)

Der ASWDG hat einstimmig folgenden **Beschluss** gefasst:

Der ASWDG beauftragt die Verwaltung, die folgenden Anregungen des Seniorenbeirats zu prüfen und dem ASWDG eine Stellungnahme vorzulegen:

- 1. Senioren werden beim Besuch von öffentlichen Einrichtungen in Bergisch Gladbach Vergünstigungen gewährt. Die Vergünstigung soll gegen die Vorlage des Rentenausweises oder eines anderen amtlichen Nachweises gewährt werden und die Vergünstigungen soll dabei bis zu 50 Prozent und mehr betragen.**
- 2. An den Rathäusern in Bensberg und Bergisch Gladbach sowie am Stadthaus An der Gohrsmühle sollen Generationenparkplätze eingerichtet werden, wie sie bereits beim Kreishaus Am Rübezahlwald vorzufinden sind. Insbesondere Menschen, die zwar fahrtauglich aber dennoch in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, profitieren von solchen Generationenparkplätzen.**

Begründung zu 1:

Die Stadt Bergisch Gladbach bietet vielfältige kulturelle Angebote. Viele Senioren leben zunehmend mit den Folgen von Altersarmut und können am alltäglichen Leben nicht mehr uneingeschränkt teilnehmen. Dies führt langfristig zu einem sozialen Rückzug oder Vereinsamung, den es zu vermeiden gilt.

Begründung zu 2:

Oftmals entstehen Bagatellschäden an Autos durch fehlenden Raum beim ein- oder aussteigen in den eigenen Pkw. Familien mit Kindern, sowie Senioren*innen benötigen vermehrt Raum beim Ein- und Aussteigen aus den Fahrzeugen. Oftmals ist es notwendig, die Autotür bis zum Anschlag zu öffnen, damit man sich an der Fahrzeugtüre festhalten oder den Kinderwagen an die Autotür stellen kann. Besonders mobilitätseingeschränkte Personen, die kein Anrecht auf eine gesonderte Parkgenehmigung haben, stehen oftmals vor dem Problem, dass die Parkplätze zu eng sind.

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP Ö 15

Vertragsanpassung GL Service gGmbH

(DR-Nr. 0555/2019)

Die Vorlage wurde ohne Beschlussfassung an den HFA und den Rat zu übergeben.

Der HFA hat in seiner Sitzung am 05.12.2019 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL folgende Beschlussempfehlung für den Rat **beschlossen**:

Der in der Anlage zur Vorlage dargestellten Änderung des Vertrages über die Beteiligung der Stadt Bergisch Gladbach an der Finanzierung der GL Service gGmbH wird in Verbindung mit der in der Sachdarstellung/Begründung genannten Basis und Steigerungsrate zugestimmt.

Der Rat ist in seiner Sitzung am 10.12.2019 mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und Herrn Santillán dieser Beschlussempfehlung gefolgt.

Zu TOP Ö 16

Anpassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte

(DR-Nr. 0548/2019)

Der ASWDG hat einstimmig die dem Beschlussvorschlag der Verwaltung folgende **Beschlussempfehlung** für den HFA und den Rat beschlossen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 05.12.2019 mehrheitlich gegen DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende **Beschlussempfehlung** zu geben:

Die der Vorlage beiliegende Satzung wird beschlossen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 10.12.2019 einstimmig folgenden **Beschluss** gefasst:

Die der Vorlage beiliegende Satzung wird beschlossen.

Zu den übrigen Tagesordnungspunkten erübrigt sich ein Bericht.